

Kuratorium für Forstliche Forschung

25. Statusseminar

Web-Konferenz

Mittwoch, 24. März 2021

Erhalt und Begründung klimatoleranter, artenreicher, stabiler Mischwälder sind Ziel einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung und stehen im Fokus der forstlichen Ressortforschung.

Voraussetzung für stabile Wälder sind fruchtbare Waldböden. Wissenschaftler erarbeiteten flächendeckende Informationen zur Nährstoffausstattung der bayerischen Waldböden und leiten daraus für unterschiedliche Nutzungsszenarien Handlungsempfehlungen für die Holznutzung ab.

Forscher der TU München zeigen für fünf Wuchsgebiete in Bayern mit Waldwachstumssimulatoren auf, wie die Beteiligung von Buche Ertrag und Stabilität von Fichtenbeständen beeinflusst und welche Handlungsoptionen sich daraus für jetzt und in Zukunft ergeben.

Im Klimawandel kommt der Baumartenwahl eine zentrale Bedeutung zu. Hier lohnt die Suche nach herkunftsgerechten Baumarten in benachbarten Ländern. Im Rahmen eines zentraleuropäischen Projektes wurden Lösungen erarbeitet, um nachhaltigen Saatguttransfer über Ländergrenzen zu ermöglichen.

Unsere Eichen zählen zu den klimatoleranten Baumarten. Lehrstühle der TU München beschäftigen sich intensiv mit dieser Baumart. Zu den ausgewählten Themen zählen die Gefährdung fränkischer Eichenwälder durch die immer häufiger auftretende Massenvermehrung des Schwammspinners sowie die Bestandsentwicklung und Verjüngungssituation in bewirtschafteten und unbewirtschafteten Eichenbeständen.

Die Thematik Wald – Wild im Bayerischen Alpenraum sowie im Grenzraum Bayern-Tschechien greifen Wildbiologen aus der LWF auf. Sie stellen Überlegungen zur Ableitung von Handlungsempfehlungen für ein örtliches Jagdmanagement vor.

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten lädt die Geschäftsstelle des Kuratoriums für Forstliche Forschung in Zusammenarbeit mit dem Zentrum Wald-Forst-Holz Weißenstephan zu dieser Veranstaltung ein.



Programm

08:30 Uhr Einlass in Webex

Moderation

Dirk Schmechel, LWF

08:45 Uhr Begrüßung und Einführung

Dr. Wolfram Schaecke, StMELF

09:00 Uhr Nährstoffnachhaltige Waldbewirtschaftung in Bayern

Stefan Rimmel, Dr. Elke Dietz, LWF

09:25 Uhr Baumartenwahl im Klimawandel – ein ökonomischer Ansatz

Stefan Friedrich AELF Mindelheim, Prof. Dr. Thomas Knoke, TUM

09:50 Uhr Saat- und Pflanzgut für Wälder der Zukunft

Dr. Alwin Janßen, AWG

10:10 Uhr Diskussion

10:25 Uhr Pause

10:45 Uhr Entwicklungspotenzial der Eiche in bewirtschafteten und unbewirtschafteten Wäldern in Abhängigkeit von Bestandsstruktur und Standortbedingungen

Kilian Stimm, Prof. Dr. Hans Pretzsch, TUM

11:10 Uhr Ermittlung forstlicher und ökologischer Kosten und Handlungsoptionen bei Massenvermehrungen des Schwammspinners in Bayern

Prof. Dr. Wolfgang Weisser, TUM

11:30 Uhr Diskussion

11:45 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Integrales Schalenwildmanagement im Bergwald

Dr. Wibke Peters, Hendrik Edelhoff, Nicolas Cybulska, Alois Zollner, LWF

13:25 Uhr Neue Wege zu einem grenzüberschreitenden Rotwildmanagement in Zeiten des Klimawandels

Dr. Frederik Franke, Dr. Wibke Peters, LWF

13:45 Uhr Diskussion

14:00 Uhr Ende

Link zur Anmeldung

Bildnachweis

Eichen-NWR: M. Blaschke, LWF

Rothirsch: H.-J. Fünfstück

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis **16. März 2021** unter <https://t1p.de/statusseminar-forstzentrum>.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Teilnehmer aus technischen Gründen begrenzt ist.

Die Login-Details für die Veranstaltung werden den Teilnehmenden zeitnah vor der Veranstaltung zugeschickt. Die Online-Veranstaltung wird mit "Cisco Webex Meetings" durchgeführt.

Wir freuen uns, Sie auf der Veranstaltung virtuell begrüßen zu dürfen. Sie erreichen uns unter statusseminar@lwf.bayern.de oder telefonisch unter +49 8161 4591-920.



Veranstalter

Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan und
Geschäftsstelle des Kuratoriums für Forstliche Forschung
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
E-Mail: statusseminar@lwf.bayern.de
www.forstzentrum.de